



PFARRBRIEF

PFARREI HEILIGER PETRUS

DAHNER FELSENLAND

Bobenthal • Bruchweiler-Bärenbach • Bundenthal • Busenberg • Dahn • Erfweiler • Erlenbach • Fischbach • Gebüg • Hinterweidenthal • Hirschthal • Ludwigswinkel • Niederschlettenbach • Nothweiler • Petersbächel • Reichenbach • Rumbach • Salzwoog • Schindhard • Schönau • St. Gemanshof

№ 12/2020

6. Dezember bis 10. Januar

U m a r m u n g



Der geschmückte Tannenbaum
aus dem Wald ganz nah beim Dorf.
Das Lametta daran,
lange out, jetzt wieder in.
Die Krippe unter dem Baum
hat schon viel erlebt.
Die Figuren darin
mit kleinen Rissen,
der Lack ein wenig abgeblättert.
Die Christbaumkugeln
glänzen inzwischen im künstlichen Kerzenlicht,
haben viele Weihnachten überlebt.

Noch immer reckt das Kind in der Krippe
seine Arme in die Höhe,
als wolle es dich und mich und alle umarmen.

Theresia Bongarth, In: Pfarrbriefservice.de

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefs,

es war die Überschrift zum obigen Text, die mich gleich beim ersten Lesen angesprochen hat. Umarmung – wie gut tut es, wenn wir in den Arm genommen und herzlich gedrückt werden. Wie gut tut es, selbst jemanden zu umarmen. Doch all das ist schon seit Monaten kaum mehr möglich. Stattdessen ist Abstand angesagt. Leider wird das wohl noch eine Weile so bleiben, auch über das bevorstehende Weihnachtsfest hinaus. Weihnachten wird in diesem Jahr anders sein, aber es wird sein. Auch in diesem, von Corona geprägten Jahr dürfen wir die Menschwerdung unseres Gottes feiern und bestaunen. Vielleicht haben Sie die Möglichkeit, eine Krippe bei sich zu Hause aufzustellen, oder Sie betrachten das Bild einer Krippendarstellung. Verweilen Sie beim Betrachten. Lassen Sie sich anrühren von dem Geschehen in der Heiligen Nacht: Gott wird Mensch. In allem will er uns nahe sein. Im Kind in der Krippe streckt er uns sein Arme entgegen. Möge diese liebende Zuwendung Gottes Sie und Ihre Lieben im Herzen begleiten, an den Weihnachtstagen und darüber hinaus auch im neuen Jahr.

Barbara Zickgraf

Gottesdienstordnung vom 5. Dezember 2020 – 10. Januar 2021

Wenn Sie an einem **Sonntags- oder Feiertagsgottesdienst** (incl. Vorabendmesse) teilnehmen möchten, müssen Sie sich deshalb unbedingt im Zentralen Pfarrbüro in Dahn telefonisch anmelden. Das geschieht per Telefon **unter der Nummer 06391/91094-0**

Bitte keine Mails schicken!

Es gilt **nur** die persönliche Anmeldung, **Anrufbeantworteransagen werden nicht berücksichtigt.** Jeder Anrufer kann nur sich selbst anmelden, ausgenommen bei Familien.

Wenn Sie nach erfolgreicher Anmeldung zum Gottesdienst kommen, denken Sie an Ihre **Mund-Nasen-Bedeckung** und daran, Ihr **eigenes Gesangbuch** mitzubringen.

Personen aus einem gemeinsamen Haushalt dürfen auch eine Kirchenbank belegen.

Für die **Werktags-Gottesdienste und Andachten** ist **keine Voranmeldung nötig**. Sie werden am Eingang der Kirche mit den benötigten Daten erfasst oder sie bringen den im Pfarrbrief abgedruckten Anmeldezettel bereits ausgefüllt mit. Da dies etwas zeitaufwendiger ist, kommen Sie bitte rechtzeitig zum Gottesdienst! Die Anzahl der Plätze in unseren Kirchen ist weiterhin beschränkt. Sollte einmal eine Kirche „ausgebucht“ bzw. nach jetzigen Maßstäben voll besetzt sein, ist das kein böser Wille, wenn wir niemanden mehr reinlassen können!

Wir bitten um Verständnis!

Alle Gottesdienste können nur stattfinden wenn sich die aktuelle Situation nicht verschlimmert und wir von staatlicher Seite keine strengeren Auflagen bekommen!

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen, bleiben Sie gesund, achtsam und zuversichtlich!

**Anmeldung nur für Gottesdienste am Wochenende und an Feiertagen:
montags, mittwochs, freitags - von 09.00 - 12.00 Uhr
montags und donnerstags - von 14.00 - 18.00 Uhr
samstags ist keine Anmeldung möglich!!!**

2. ADVENTSSONNTAG – Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 05.12.2020

Bundenthal	18:00	VORABENDMESSE Jg. für Ernst Ralser, Ehefrau Ursula, Bruder Franz und f. die Verstorbenen d. Fam. Ralser und Laux (Mai); f. Maria u. Nikolaus Pier u. verst. Angeh. (April); f. Richard u. Klara Fröhlich u. verst. Angeh. (April); Dankamt (Mai)
Erlenbach	18:00	VORABENDMESSE f. Pfarrer Otto Böhm
Hinterweidenthal	18:00	WORT-GOTTES-FEIER - besondere Einladung an Familien und Kinder

Sonntag, 06.12.2020

Schindhard	09:00	SONNTAGSMESSE Jg. für Alfons Frischmann, Eltern, Schwiegereltern u. Angeh. (April)
Schönau	09:00	SONNTAGSMESSE Jg. für Anton Kuhn u. verst. Angeh.; f. die Leb. u. Verst. der Fam. Jung
Dahn	10:30	SONNTAGSMESSE 3. Jg. für Dr. Werner Ludy (Mai); 2. Jg. für Ruth Schwarz (Mai); f. Mechthilde Kämmerer u. verst. Angeh.; f. Hermann u. Elisabeth Meyer, Sohn Hermann Meyer u. Enkelin Bettina
Fischbach	18:00	ADVENTSANDACHT - musikalisch gestaltet vom Music Circle Shalom

Montag, 07.12.2020

Dahn	09:00	HL. MESSE f. Anna u. Georg Laux u. verst. Kinder; f. Ludwig u. Olga Weinspach; f. Alfred Schlarnhauser
Bundenthal	18:00	ÖKUMENISCHES GEBET IM ADVENT
Dahn	19:00	ÖKUMENISCHES GEBET IM ADVENT

Dienstag, 08.12.2020

Dahn	14:30	ADVENTSANDACHT für unsere Senioren
Erfweiler	18:00	RORATEAMT

Mittwoch, 09.12.2020

Hinterweidenthal	18:00	RORATEAMT
Niederschlettenbach	18:00	ADVENTSANDACHT - gestaltet von der kfd

Donnerstag, 10.12.2020

Bundenthal	18:00	RORATEAMT
Fischbach	18:00	RORATEAMT f. Maria u. August Klonig u. verst. Angeh. (Mai)

Freitag, 11.12.2020

Dahn	18:00	RORATEAMT Jg. für Jakob Richter, Anna u. Josef Ehrhart u. Kinder (Mai); Jg. für Marianne Helfrich (Juni); f. Hermann u. Elisabeth Meyer, Sohn Hermann u. Enkelin Bettina
Schindhard	18:00	MUSIKALISCHE ADVENTSANDACHT

3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete) – Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 12.12.2020

Bobenthal	11:00	TAUFE
Busenberg	16:30	TAUFE
Bobenthal	18:00	VORABENDMESSE f. Ernst, Maria u. Petra Kiefer u. verst. Angeh.
Bruchweiler	18:00	VORABENDMESSE Jg. für Winfried Burkhart, Eltern, Geschwister, Maria Kunz (Hauptstraße 1) u. verst. Angeh. (Mai); f. Maria u. Johann Burkhart, Josef Zwick u. verst. Angeh. (Mai); f. Leonhard Burkhart, Eltern, Schwiegereltern u. verst. Angh. (Mai); Stiftamt für Karl-Josef Burkhart und Pauline, geb. Schmitt
Hinterweidenthal	18:00	VORABENDMESSE Jg. für Anneliese Duppré (November)

Sonntag, 13.12.2020

Busenberg	09:00	SONNTAGSMESSE f. Karl Mahler u. Jürgen Frehde
Erfweiler	09:00	SONNTAGSMESSE f. Benjamin u. Jutta Marx u. Bettina Schumacher

- Dahn** **10:30** **SONNTAGSMESSE**
f. Christian Naab u. Angeh.; f. Maria u. Dr. Erwin Keller u. Tochter Hildegard; f. Rosa u. Fritz Engel
- Fischbach** **10:30** **SONNTAGSMESSE**
f. Arno u. Karin Krum, Jakob u. Anna Klonig u. verst. Angeh. (April); f. Anton Ganster, Eltern, Schwiegereltern u. verst. Angeh. (Mai); f. Elfriede Burkhart u. verst. Angeh. (Juni)

Bruchweiler **11:00** **TAUFE**

Montag, 14.12.2020

Dahn **09:00** **HL. MESSE**
f. Hilde u. Bernhard Schantz, Eltern u. Geschwister u. Alois Schad

Dahn **18:00** **ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott**
Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

Dienstag, 15.12.2020

Busenberg **18:00** **RORATEAMT**
f. Paula Hess

Mittwoch, 16.12.2020

Bruchweiler **18:00** **LICHTFEIER - besonders für Kinder mit ihren Familien**

Niederschlettenbach **18:00** **RORATEAMT**
f. Karl Mahler u. Jürgen Frehde

Donnerstag, 17.12.2020

Fischbach **18:00** **RORATEAMT**

Schindhard **18:00** **RORATEAMT**

Freitag, 18.12.2020

Bruchweiler **18:00** **RORATEAMT – mitgestaltet von der Frauengemeinschaft**
f. Adam u. Olga Becker, Irmgard u. Albert Muck, Cäcilia u. verst. Angeh. (April)

Busenberg **18:00** **MUSIKALISCHE ADVENTSANDACHT**

Dahn **18:00** **RORATEAMT mitgestaltet von der Frauengemeinschaft - *Kollekte: Contact abbé***

4. ADVENTSSONNTAG – Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 19.12.2020

Niederschlettenbach **18:00** **VORABENDMESSE**
Jg. für Katharina u. Erich Stahl; f. Hubert Petermann u. Angeh.; f. Ludwig, Wilma, Klaus u. Rosi Kerner u. Angeh.

Schindhard **18:00** **VORABENDMESSE**
f. Paula Hess

Sonntag, 20.12.2020

Hinterweidenthal **09:00** **WORT-GOTTES-FEIER - besondere Einladung an Familien und Kinder**

Schönau **09:00** **SONNTAGSMESSE**
Jg. für Maria Wiehn u. verst. Angeh.; Jg. für Walter Fröhlich sen. u. Söhne Walter, Günther u. Franz

Bundenthal **10:30** **SONNTAGSMESSE**
f. Heinrich Krebs, Eltern, Schwiegereltern, Amelie u. Julius Burkhart, Hilde Roth, Gisela Fritsch u. verst. Angeh.; f. Hilde u. Leo Klemm, Magdalena u. Otto Fröhlich, Thekla u. Klemens Klemm, Marius u. Anna Trapp u. verst. Angeh. (April)

Dahn **10:30** **SONNTAGSMESSE**
Jg. für Rosel Orth, Heinz u. Tochter Hildegard (Juli); Jg. für Karin Lutz (August); Jg. für Bernhard Schantz (Mai); f. Christian Naab u. Angeh.; f. Wolfgang Weigold, Maria u. Karl Zwick, leb. u. verst. Angeh.

Bobenthal **18:30** **ADVENTSANDACHT**

Montag, 21.12.2020

Dahn **09:00** **HL. MESSE**
f. Paula Hess

Dahn **18:00** **ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott**
Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

Dienstag, 22.12.2020

Erfweiler **18:00** **HL. MESSE**

Mittwoch, 23.12.2020

Dahn **07:00** **MORGENANDACHT**

Bobenthal **18:00** **HL. MESSE – mitgestaltet von der Frauengemeinschaft**

Donnerstag, 24.12.2020 – HEILIGER ABEND – Kollekte: ADVENIAT

Bruchweiler **15:00** **KINDERKRIPPENFEIER**

Busenberg **15:00** **KINDERKRIPPENFEIER**

Hinterweidenthal **16:00** **KINDERKRIPPENFEIER**

Erfweiler **17:00** **CHRISTMETTE**

Fischbach **17:00** **CHRISTMETTE**

Niederschlettenbach **17:00** **CHRISTMETTE**

Bruchweiler **22:00** **CHRISTMETTE**

Busenberg **22:00** **CHRISTMETTE**

Dahn **22:00** **CHRISTMETTE**

Freitag, 25.12.2020 – HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN – Kollekte: ADVENIAT

Bobenthal **10:30** **FESTTAGSMESSE**

Bundenthal **10:30** **FESTTAGSMESSE**

Schindhard **10:30** **FESTTAGSMESSE**

Schönau **10:30** **FESTTAGSMESSE**

Samstag, 26.12.2020 – ZWEITER WEIHNACHTSTAG – Hl. Stephanus

Erlenbach **09:00** **FESTTAGSMESSE**

Hinterweidenthal **09:00** **FESTTAGSMESSE**

Dahn **10:30** **FESTTAGSMESSE**

Sonntag, 27.12.2020 – FEST DER HEILIGEN FAMILIE

Bruchweiler	09:00	SONNTAGSMESSE f. Amanda u. Robert Burkhart; Maria u. Richard Hammer u. verst. Angeh (Mai)
Erfweiler	09:00	SONNTAGSMESSE
Fischbach	10:30	SONNTAGSMESSE f. Eheleute Maria u. Karl Stöhr u. Eltern (April)
Niederschlettenbach	10:30	SONNTAGSMESSE f. Hans Mertz; f. die Verst. der Fam. Sarter, Silbernagel, Albrecht u. Anita Rock

Donnerstag, 31.12.2020 – Hl. Silvester

Bruchweiler	17:00	JAHRESABSCHLUSSMESSE
Erfweiler	17:00	JAHRESABSCHLUSSMESSE
Fischbach	17:00	JAHRESABSCHLUSSMESSE
Niederschlettenbach	17:00	JAHRESABSCHLUSSANDACHT
Schindhard	17:00	JAHRESABSCHLUSSANDACHT

Freitag, 01.01.2021 – HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA - Neujahr

Bobenthal	10:30	FESTTAGSMESSE
Busenberg	10:30	FESTTAGSMESSE
Dahn	10:30	FESTTAGSMESSE
Schönau	18:00	FESTTAGSMESSE

2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN – Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Sonntag, 03.01.2021

Dahn	10:30	SONNTAGSMESSE 1. Jg. für Brigitte Anstett; f. Hermann u. Elisabeth Meyer, Sohn Hermann u. Enkelin Bettina Weinspach; f. Dr. Erwin Keller u. Maria Keller, Tochter Hildegard
Erlenbach	10:30	SONNTAGSMESSE f. Franz, Klara u. Rosa Fröhlich
Hinterweidenthal	10:30	SONNTAGSMESSE Jg. für Fritz Duppré
Schindhard	10:30	SONNTAGSMESSE

Montag, 04.01.2021

Dahn	09:00	HL. MESSE f. Elisabeth Meyer; f. Hilde u. Bernhard Schantz, Eltern u. Geschw. u. Alois Schad; f. Barbara u. Gertrud Gensheimer; Stiftamt für Emma Gleich
Dahn	18:00	ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

Dienstag, 05.01.2021

Erfweiler	18:00	HL. MESSE f. Paula Hess
-----------	-------	-----------------------------------

Mittwoch, 06.01.2021 – ERSCHENUNG DES HERRN

Hinterweidenthal 18:00 FESTTAGSMESSE

Donnerstag, 07.01.2021

Bundenthal 18:00 HL. MESSE

Fischbach 18:00 HL. MESSE

Freitag, 08.01.2021

Bruchweiler 18:00 HL. MESSE

Dahn 18:00 HL. MESSE

1. Jg. für Gertrud Kerner (September); f. Paula u. Andreas Spiegel; f. Rita u. Franz Eisel u. Elfriede Schwarz; f. Olga u. Ludwig Weinspach

TAUFE DES HERRN – Kollekte: für die Katechetenausbildung in Afrika

Samstag, 09.01.2021

Busenberg 18:00 VORABENDMESSE

Jg. für Karl Henky u. alle verst. Angeh.; f. Angela Köhler, leb. u. verst. Angeh.; f. Rosemarie Albrecht u. Inge Weis (best. von den Freundinnen)

Erfweiler 18:00 VORABENDMESSE

Niederschlettenbach 18:00 VORABENDMESSE

Jg. für Hedwig Schneider, Ellen Griebmer u. die verst. Angeh. der Fam. Josef Petermann (Juli); f. Kurt Keller, Eltern u. Schwiegereltern

Sonntag, 10.01.2021

Bruchweiler 10:30 SONNTAGSMESSE

f. Emma u. Karl Geschwind, Schwiegersohn Karl u. verst. Angeh. (April)

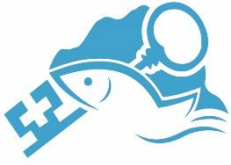
Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE

Jg. für Maria Keller, geb. Eisel (Oktober); Jg. für Trudel Weinspach; Jg. für Bärbel Duppré (Oktober); Jg. für Dr. Franz Centner (November)

Fischbach 10:30 SONNTAGSMESSE



Santa Corona, ora pro nobis!



Advent sagen wir...

Advent sagen wir und meinen Hektik und Stress

Advent sagen wir und meinen Kitsch und Glanz

Advent sagen wir und meinen Umsatz und Geschäft

Advent sagen wir und meinen Äußerlichkeiten und Belangloses

Advent sagst du und meinst dein Kommen in unser Leben

(Thorsten Seipel, in Pfarrbriefservice.de)

Liebe Mitglieder unserer Pfarrei Heiliger Petrus im Dahner Felsenland,

liebe Schwestern und Brüder im Glauben,

im Namen des Pastoralteams, der Ruhestandsgeistlichen und der Sekretärinnen vom Pfarrbüro wünsche ich Ihnen allen, trotz der Einschränkungen und vieler Maßnahmen zu unserem Schutz, zu allererst einen guten Advent. Immer wieder Licht in den Dunkelheiten des Alltags. Ferner ein gesegnetes Weihnachtsfest, wo wir als Christen den Geburtstag unseres Erlösers feiern dürfen. Ja, wo Gott uns seinen Sohn zum Geschenk macht. Und natürlich für das Neue Jahr 2021 viel Segen, Zuversicht, Hoffnung und Gesundheit.

In Verbundenheit Ihr Pfarrer Thomas Becker

Selig ihr, die ihr das Jahr nicht in Überheblichkeit beginnt,
bei euch kann Gott noch die erste Geige spielen.

Selig ihr, die ihr nur Kraft habt für heute und nicht schon für das ganze Jahr,
bei euch hat Gott gute Chancen.

Selig ihr, die ihr das Mögliche anpackt und das Unmögliche in Gottes Hand legt,
ihr werdet Wunder erleben.

Selig, die ihr vertraut,
ihr werdet Spuren der Liebe hinterlassen.

Segnung des Adventskranzes

Es gibt den guten Brauch, am 1. Advent den Adventskranz zu segnen. Dies kann auch zuhause geschehen.

Der Adventskranz ist ein Symbol für das Leben und die Gemeinschaft. Die vier Kerzen, die während der Adventszeit nach und nach angezündet werden, weisen auf Jesus Christus hin, der das Licht der Welt ist und dessen Geburt die Kirche an Weihnachten feiert. So wird der Adventskranz zu einem Zeichen der Hoffnung.

Für diese Segensfeier benötigen Sie diese Vorlage und das Gotteslob sowie – wenn vorhanden – etwas Weihwasser.



Lied: Kündet allen in der Not (Gotteslob Nr. 221)

Eine/r: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle: Amen.

Eine/r: Jesus Christus, der ist und der war und der kommen wird, ist in unserer Mitte und schenkt uns seinen Frieden.

Alle: Amen.

Eine/r: Mit der Segnung des Adventskranzes und seiner Kerzen beginnen wir den Advent, die Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Das Licht der Kerzen wird in den nächsten Tagen und Wochen immer heller und strahlt in die Dunkelheiten unserer Welt hinein.

Lesung: Jesaja 60,1-5a

Steh auf, werde licht, Jerusalem,
denn es kommt dein Licht
und die Herrlichkeit des Herrn
geht strahlend auf über dir.
Denn siehe, Finsternis bedeckt die Erde
und Dunkel die Völker,
doch über dir geht strahlend der Herr auf,
seine Herrlichkeit erscheint über dir.
Nationen wandern zu deinem Licht

und Könige zu deinem strahlenden Glanz.
Erhebe deine Augen ringsum und sieh:
Sie alle versammeln sich, kommen zu dir.
Deine Söhne kommen von fern,
deine Töchter werden auf der Hüfte sicher
getragen.
Da wirst du schauen und strahlen,
dein Herz wird erbeben und sich weiten.

Lobpreis und Segen

Eine/r: Wir loben und preisen Gott, unseren Schöpfer und Retter.

Eine/r: Du hast alles erschaffen, das Licht am Tag und das Licht in der Dunkelheit.

Alle: Gepriesen bist du, Licht unseres Lebens.

Eine/r: Am Tag und in der Dunkelheit begleitet uns dein Licht.

Alle: Gepriesen bist du, Licht unseres Lebens.

Eine/r: In der Taufe hast du uns zu Menschen des Lichtes gemacht.

Alle: Gepriesen bist du, Licht unseres Lebens.

Eine/r: Wir danken dir, Gott des Lebens und des Lichtes. Du schenkst uns die Freude des Advents. Wir hoffen auf dich und glauben, dass Jesus Christus zu uns kommt: jetzt im Advent, wenn es Weihnachten wird und am Ende der Zeiten, wenn die Liebe über alles Dunkel siegen wird.

Segne diesen Kranz mit seinen Kerzen.

Kreuzzeichen, ggf. Besprengung mit Weihwasser

Wie wir an jedem Sonntag eine weitere Kerze entzünden, so erleuchte uns mehr und mehr mit der Liebe deines Sohnes Jesus Christus, der uns das Licht der Welt ist. Darum bitten wir durch ihn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und Leben schenkt in alle Ewigkeit.

Alle: Amen.

Vaterunser

Alle: Vater unser im Himmel ...

Eine/r: Es segne und behüte uns und alle Menschen der menschenfreundliche Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Alle: Amen.

Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent

Herausgeber: Bischöfliches Ordinariat Speyer, HA VI, Liturgie
Redaktion: Barbara Janz-Spaeth, Nathalie Küchler, Jörg Müller, Sylvia Neumeier, Margret Schaller-Krebs, Clemens Schirmer
Quellenvermerk für die Bibelstellen: Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilt für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckgenehmigung. Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteil der von den Bischofskonferenzen des deutschen Sprachgebietes approbierten revidierten Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift (2016). © 2018 staeko.net
Das Segensgebet ist nach einer Vorlage des Liturgischen Instituts der Schweiz verfasst
Titelbild: Martin Manigattierer (plambn@service.de)

Lichtpunkte im Advent

Andachten zur Einstimmung auf Weihnachten

In verschiedenen Orten unserer Pfarrei wollen wir im Advent kleine Lichtpunkte setzen. Wir laden ein zu kurzen (ca. 30 Min) Advents-Andachten, in denen wir uns in der jeweiligen Kirche zusammenfinden. Textimpulse, Gebet und Musik, wollen uns einstimmen auf das Fest der Menschwerdung unseres Gottes.



Die Andachten finden unter den jeweils geltenden Corona-Regeln statt, deshalb ist unbedingt folgendes zu beachten:

- Der Abstand von mind. 1.5 Metern zwischen unterschiedlichen Haushalten muss gewahrt bleiben
- Es muss während der gesamten Dauer eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden.
- Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber die Kontaktdaten werden vor Ort aufgenommen. Es kann auch einer der in diesem Pfarrbrief abgedruckten Anmeldezettel bereits ausgefüllt mitgebracht und einfach abgegeben werden.

Datum	Uhrzeit	Ort
Samstag 05.12.2020	18.00 Uhr	Hinterweidenthal: Kirche Mariä Himmelfahrt <u>Wort-Gottes-Feier</u> – besonders für Familien und Kinder
<u>2. Advent</u> Sonntag 06.12.2020	18.00 Uhr	Fischbach: Kirche St. Bartholomäus <u>Adventsandacht</u> musikalisch gestaltet vom Music Circle Shalom
Montag 07.12.2020	18.00 Uhr	Bundenthal: Kirche St. Peter und Paul <u>Ökumenisches Gebet im Advent</u>
Montag 07.12.2020	19.00 Uhr	Dahn: Kirche St. Laurentius <u>Ökumenisches Gebet im Advent</u>
Dienstag 08.12.2020	14.30 Uhr	Dahn: Kirche St. Laurentius <u>Adventsandacht</u> für unsere Senioren
Mittwoch 09.12.2020	18.00 Uhr	Niederschlettenbach: Kirche St. Laurentius <u>Adventsandacht</u> – gestaltet von der kfd
Freitag 11.12.2020	18.00 Uhr	Schindhard: Kirche St. Antonius Musikalische <u>Adventsandacht</u>
Mittwoch 16.12.2020	18.00 Uhr	Bruchweiler: Kirche Heilig Kreuz <u>Lichtfeier</u> – besonders für Kinder mit ihren Eltern
Freitag 18.12.2020	18.00 Uhr	Busenberg: Kirche St. Jakobus Musikalische <u>Adventsandacht</u>

4. Advent Sonntag 20.12.2020	9.00 Uhr	Hinterweidenthal: Kirche Mariä Himmelfahrt <u>Wort-Gottes-Feier</u> – besonders für Familien und Kinder
4. Advent Sonntag 20.12.2020	18.30 Uhr	Bobenthal: Kirche St. Michael <u>Adventsandacht</u>
Mittwoch 23.12.2020	7.00 Uhr	Dahn: Kirche St. Laurentius <u>Morgenandacht</u> „Nur für mich“

„Dein Stuhl bleibt leer!“

Der Gedenkgottesdienst für verstorbene Angehörige am Samstag, den 08. November um 16 Uhr in der Laurentiuskirche in Dahn war besonders eindrucksvoll und wurde von vielen Besuchern anerkennend gelobt. Leider konnten nicht alle, die es sich wünschten, aus den bekannten Gründen einen Sitzplatz bekommen. Das tut uns als Pastoral- und Büroteam leid, ist aber durch die Hygieneordnung bedauerlicherweise zurzeit so vorgegeben. Wir bitten Sie daher auch um Verständnis und Nachsicht.

Wir bedanken uns bei Frau **Monika Mann** und Ihrem Chor- und Instrumentalensemble für die musikalische Gestaltung, sowie bei Frau **Annette Henky** für die einfühlsamen Texte und Gebete.
Das Pastoralteam



**„Die Jungen sind nicht verantwortlich für das,
was damals geschah. Aber sie sind verantwortlich für das,
was in der Geschichte daraus wird!“** *Richard von Weizäcker*

Ein herzliches Dankeschön an allen, die am Volkstrauertag beim Kerzenaufstellen und Gottesdienst mitgeholfen, mitgewirkt und mitgefeiert haben.

Danke und Chapeau!!!

Leider musste ja aus den bekannten Gründen die offizielle Gräbersegnung am Allerheiligentag ausfallen. Dennoch wurde auf den Friedhöfen im Pfarregebiet Hl. Petrus viel Positives und Schönes festgestellt. Neben gelungenen Umbaumaßnahmen, in Ehren gehaltenen Kriegsdenkmälern und ordentlichen Grünflächen, Hecken und Bäumen, gibt es auch die Priestergräber ohne familiären Bezug. Diese werden aber wie selbstverständlich von Ehrenamtlichen betreut, gepflegt und immer wieder toll bepflanzt. Sie sind somit schon viele Jahre ein Zeichen für ein ehrendes Gedenken. Allen, die ein solches Grab pflegen und sauber halten, sei an dieser Stelle ein riesiges Dankeschön gesagt. Möge Gott selbst, der Herr über Leben und Tod, Ihnen diesen stillen Dienst vergelten. Von daher: Hut ab!

Thomas Becker, ltd. Pfarrer

Gedenkfeier



Am 22. Oktober jährte sich zum 80. Mal die Deportation von über 6.500 Jüdinnen und Juden aus der Pfalz, dem Saarpfalzkreis und aus Baden in das französische **Internierungslager Gurs**. Viele der Verschleppten kamen in den darauffolgenden Jahren auf grausame Weise ums Leben. Die Erinnerung an dieses Geschehen kann zwar nichts „wiedergutmachen“, keines der vernichteten Leben zurückholen. Aber sie kann ein Hereinholen der Ereignisse ins Innere sein – ein Stück Wiederbringung der Würde derer, denen Würde und Namen genommen wurden. Das Grauen von gestern

nicht einfach zu leugnen oder zu ignorieren, sondern als Mahnung für heute und morgen zu sehen – das ist der Imperativ, der aus Namen wie Gurs oder Auschwitz erwächst. Die Erinnerung, das ‚sich erinnern‘ gehört somit zur Kultur unserer Gesellschaft und unseres Landes.

Die Gedenkfeier am Abend des 22. Oktobers in der Laurentiuskirche in Dahn und die vorgetragenen Quellen gaben Einblicke in die Gefühlswelt der damals unmittelbar Betroffenen. Die Texte ließen ansatzweise erahnen, was Menschen durch andere durchlitten haben. Sie lieferten aber auch Fakten und Informationen über die sog. „Wagner-Bürckel-Aktion“, die dazu führte, dass unsere Regionen im Südwesten Deutschlands zu den ersten gehörten, die von den Gauleitern damals als „judenrein“ gemeldet werden konnten. Alle Pfarreien und Kirchengemeinden, insbesondere an jenen ca. 80 Orten aus denen 1940 Jüdinnen und Juden nach Gurs deportiert wurden, waren an diesem Tag eingeladen, besonders die Erinnerung an die Opfer von damals wachzuhalten.

Ein besonderer Dank ergeht an alle Akteure die sich eingebracht haben, damit diese Feier eine besondere war. Dank sei gesagt Frau Kerner an der Orgel, dem Chor kreuz&quer unter der Leitung von Frau Mann, dann Frau Bastian, Herrn Reisel, Herrn Waschow und Hr. Pfarrer Walter von der Prot. Gemeinde Schönau-Rumbach für das Vortragen der Texte, Frau Beck für das Verlesen der Namen, den Jugendlichen Sabina und Caroline für das Entzünden der Gedenkkerzen und Herrn Koch für das Organisieren der stimmungsvollen Beleuchtung des Kirchenraumes.

Thomas Becker, ltd. Pfarrer

Einladung zum ADVENTSGEBET

Am **Montag**, den **7. Dezember**, sind erneut alle Christen um 19.00 Uhr zum ökumenischen Gebet im Advent eingeladen.

Das Motto des diesjährigen Hausgebets lautet „Glaube – for future?“. Auch und gerade in der Pandemie wollen wir in ökumenischer Verbundenheit zusammen beten – soweit es die aktuelle Corona-Verordnung erlaubt.

Am meisten Platz bietet uns dazu die **kath. Kirche St. Laurentius in Dahn!** Wir freuen uns auf SIE – eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kontaktdaten werden vor Ort erfasst.

Veranstalter: Mitarbeiterinnen der Prot. Kirchengemeinde Dahn und der Kath. Pfarrei Heiliger Petrus

Lichtfeier im Advent

Noch ist die Krippe leer, aber es geht schon ein warmes Licht von ihr aus und unsere Sehnsucht nach Licht ist groß – gerade jetzt in einer nicht gerade strahlenden Zeit.

Umso mehr freuen wir uns, dass uns auch in diesem Jahr das



Friedenslicht von Betlehem

leuchten wird. Wir wollen es begrüßen in einer kleinen

Lichtfeier
am Mittwoch,
den 16. Dezember 2020
um 18.00 Uhr
in der Kirche in Bruchweiler.

Besonders Ihr Kinder mit Euren Eltern seid von Herzen zu dieser Feier willkommen.

Ihr könnt das Licht von Betlehem mit nach Hause nehmen weitertragen zu Euren Großeltern, Freunden und Nachbarn. (Das geht sogar ohne direkten Kontakt)

Bitte bringt/bringen Sie ein Windlicht oder eine Laterne mit, damit Sie das Licht ungefährdet nach Hause und in Ihre Gemeinden tragen können.

Bitte den Anmeldezettel (S. 19) ausgefüllt mitbringen!

Liebe Kinder und Jugendliche!

Die KjG Daher Felsenland wünscht euch und euren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Liebe und Gute für das Neue Jahr 2021.

Wir hoffen, dass wir uns im Neuen Jahr gesund wiedersehen und gemeinsam mit euch, tolle Aktionen, Gottesdienste und Veranstaltungen durchführen können.

Bleibt alle gesund!

Euer Leitungsteam der KjG Dahner Felsenland

Lina Flory, Hannah Ganster, Maximilian Eckelmann und Michael Ganster



Sei Weihnachten dabei

Um den Gläubigen einen Überblick über die Angebote der Pfarreien sowie Anregungen zur Gestaltung der Adventszeit und des Weihnachtsfestes zu geben, wird unter der Überschrift „Sei Weihnachten dabei“ eine Übersichtsseite zu Advent und Weihnachten in den Internetauftritt des Bistums integriert. Sie ist zugeschnitten auf die Bedürfnisse von Menschen, die die Advents- und Weihnachtsfeier bewusst gestalten und mitfeiern möchten, trotz der Einschränkungen durch die Corona-Krise. Die Seite wird gerade mit Inhalten gefüllt. Sie wird spirituelle Impulse, Hinweise auf seelsorgliche Angebote und ein Überblick über die Gottesdienste an Weihnachten enthalten, ebenso einen digitalen Adventskalender, der hinter jedem Türchen eine Anregung bereithält, wie man sich bewusst auf das Weihnachtsfest vorbereiten kann. Die Internetseite steht ab November zur Verfügung.

Internetseite „Sei Weihnachten dabei“:

www.sei-weihnachten-dabei.de

Große Bitte an Alle!!!!

Liebe Christinnen und Christen im Dahner Tal,
als Priester freut es uns, wenn sich Christen in Krankheit oder in Todesnähe noch an das Sakrament der Krankensalbung erinnern und darum bitten.

***Ein Sakrament, das nicht den Tod will, sondern die Stärkung und Aufrichtung.
Aber auch den Trost und Gottes spürbare Nähe und Beistand.***

Ich möchte Sie daher ermutigen, sich nicht zu scheuen, für sich bzw. für einen Verwandten oder Lebenspartner in dieser Lage einen Priester zu rufen. Nur haben wir als Seelsorger eine Bitte: Bitte, bitte warten Sie mit dieser Entscheidung nicht bis kurz vor dem Tode und somit bis zur letzten Stunde oder fast schon bis zur letzten Minute. Wir können als Priester in dieser riesigen Pfarrei nicht sofort zur Stelle sein. Auch sind die Zeiten, wo gerade Gottesdienste stattfinden wie z. B. am Samstagabend um 18 Uhr oder am Sonntagvormittag um 9 Uhr oder 10.30 Uhr nicht gerade die Zeiten, wo Sie uns sofort und ohne Zögern erreichen. Melden Sie sich in diesem Anliegen frühzeitig im Pfarrbüro, kommen Sie nach einem Gottesdienst in die Sakristei, mailen Sie jemanden von uns Priestern oder kommen Sie direkt ans Pfarrhaus und nehmen evtl. den Priester im Auto gleich mit, was auch schon vorkam. Sollte es für Sie als nächsten Angehörigen so nicht möglich sein, schicken Sie eines Ihrer Kinder oder Enkel. Danke!!!

Jedes Jahr an Weihnachten,
jedes Jahr voller Licht.
Wir schmücken die Straßen
und Häuser mit Lichtern.
In der Dunkelheit des Winters
wird alles ein wenig heller,
ein wenig wärmer.
Das Licht strahlt in die Finsternis,
erhellte die Abende,
macht alles wärmer.
Wir haben den Ursprung
vielleicht vergessen:
Es ist das Kind in der Krippe,
das dieses Licht
in die Welt gebracht hat.
Und immer wieder bringt.
Auch wenn wir es oft nicht sehen,
nicht sehen wollen oder können.
Gott ist das Licht,
das die Finsternis verdrängt
und alles heller macht.
Auch unsere Herzen.

Text: Theresia Bongarth, In: Pfarrbriefservice.de



*Image: Jim Wanderscheid
In: Pfarrbriefservice.de*

KINDERN HALT GEBEN



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*~~C~~+M+B+21

* IN DER UKRAINE UND WELTWEIT

Die Sternsinger kommen – auch in Corona-Zeiten!

Leider nicht so, wie es in unseren Gemeinden über viele Jahre hinweg zur liebgewonnenen Tradition geworden ist.

Zum Redaktionsschluss unseres Pfarrbriefs ist eine Aussage über den endgültigen Verlauf der Sternsingeraktion leider noch nicht möglich.

Viele Ideen haben wir schon eingebracht – viele davon auch schon wieder verworfen. Im Vordergrund muss immer der größtmögliche Schutz vor dem Coronavirus stehen.

Die personellen und organisatorischen Möglichkeiten vor Ort werden letztlich darüber entscheiden, wie der Segen zu den Menschen und in die Häuser gebracht wird. Das wird nicht in jeder unserer Gemeinden gleich sein. Die Einzelheiten dazu versuchen wir über die Tagespresse zu verbreiten.

Die Sternsinger wissen, dass sie gerne erwartet werden und Geldspenden und Süßigkeiten für sie bereitgehalten werden. Aber nach dem derzeitigen Stand der Hygieneregeln ist es so gut wie unmöglich, Süßigkeiten anzunehmen und entsprechend zu verteilen. Auch die Sammlung von Bargeld ist nicht unproblematisch.

Zur Sternsingeraktion 2021 schreibt der bundesweite Träger - das Kindermissionswerk -:
„Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“ heißt das Leitwort der 63. Aktion Dreikönigssingen, das Beispielland ist die Ukraine. Jedes Jahr stehen ein Thema und ein Land exemplarisch im Mittelpunkt der Aktion. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen jedoch unabhängig davon in Hilfsprojekte für Kinder in rund 100 Ländern weltweit. Das Engagement der Sternsinger und Ihre Solidarität mit bedürftigen Kindern in aller Welt sind mit Blick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie in diesem Jahr wichtiger denn je.

Ihre Spende können Sie auch gerne überweisen an das Spendenkonto des Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ e.V.:

Pax-Bank eG

IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31

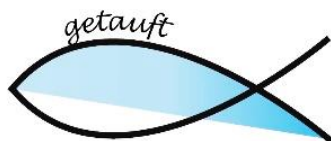
BIC: GENODED1PAX

Alle, die sich in unseren Gemeinden um die Organisation und Durchführung der Sternsingeraktion bemühen, versuchen das Beste aus der gegebenen Situation zu machen und hoffen auf Ihr Verständnis und die weitere wohlwollende Unterstützung des Sternsingens in unserer Pfarrei Heiliger Petrus.



02.10.2020	Klemm, Kurt	Schindhard	88 Jahre
06.10.2020	Zwick, Emma geb. Burkhart	Bruchweiler	93 Jahre
09.10.2020	Lauth, Theresia geb. Becker	Schönau	84 Jahre
16.10.2020	Paul, Jakob	Hinterweidenthal	82 Jahre
17.10.2020	Heintze, Berta	Dahn	81 Jahre
22.10.2020	Peter, Alfred	Ludwigswinkel	89 Jahre
23.10.2020	Lind, Anneliese geb. Fröhlich	Bundenthal	85 Jahre
31.10.2020	Keller, Margot	Schindhard	65 Jahre

*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen!
Herr, lass sie ruhen in Frieden!*



werden im Dezember:

Grün, Nele (Busenberg)
Kuhn, Leonie (Bobenthal)
Maier, Marie (Bruchweiler)

Nächste Tauftermine:

- Samstag, 23.01.2021 – 11.00 Uhr in Erfweiler
16.30 Uhr in Schindhard**
- Sonntag, 24.01.2021 - 11.00 Uhr in Bundenthal**
- Samstag, 27.02.2021 - 11.00 Uhr in Dahn
16.30 Uhr in Fischbach**
- Samstag, 20.03.2021 - 11.00 Uhr in Bobenthal
16.30 Uhr in Busenberg**
- Sonntag, 21.03.2021 - 11.00 Uhr in Hinterweidenthal**

**Zur Taufanmeldung Ihres Kindes kommen Sie bitte, so möglich persönlich,
spätestens 6 Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro vorbei.
Bitte bringen Sie eine Geburtsbescheinigung mit.**

Zweites Ökumenisches Gebet in Zeiten von Corona

Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann und Kirchenpräsident Dr. h. c. Christian Schad laden alle Christinnen und Christen im Bistum Speyer und in der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) sowie in den Kirchen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in der Region Südwest zum täglichen gemeinsamen Beten in Zeiten von Corona ein. Das folgende Gebet kann vor allem in der Zeit vom Martins-Tag (11. November) bis Weihnachten (26. Dezember) verwendet werden. Als ökumenisches Zeichen soll das abendliche Läuten der Kirchenglocken um 19.30 Uhr dienen. Wer möchte, kann dazu eine brennende Kerze in sein Fenster stellen.



Treuer und barmherziger Gott, vor Dich bringen wir alles, was uns in diesen Tagen und Wochen bewegt: unsere Sorgen und Ängste, aber auch unsere Hoffnung und Zuversicht. Nach wie vor bestimmt Corona unsere Gefühle, unseren Alltag, unser Zusammenleben. Die kürzer werdenden Tage, die zunehmende Kälte und der aufsteigende Herbstnebel – sie sind wie sichtbare Zeichen der Angst, der Einsamkeit und der Verunsicherung in uns.

Wir bringen vor Dich die vielen Menschen, die sich fürchten, sich mit dem Virus anzustecken, und die sich um das Wohlergehen ihrer Familie und Freunde sorgen; die darunter leiden, dass sie zu anderen auf Abstand gehen müssen und um ihrer Mitmenschen willen in ihrer Freiheit eingeschränkt sind. Die um ihren Arbeitsplatz bangen, in ihrer wirtschaftlichen Existenz bedroht sind oder ihre Bildungs- und Berufschancen gefährdet sehen.

Treuer und barmherziger Gott, wir bitten Dich um Heilung für alle, die an Corona erkrankt sind, und um Zuversicht für ihre Angehörigen; die Erfahrung Deiner tröstenden Gegenwart für alle alten, kranken und einsamen Menschen; das Leben in Fülle für alle Verstorbenen, an die wir in dieser Jahreszeit besonders denken; um Kraft für die, die haupt- und ehrenamtlich für andere da sind – in Kliniken, Altenheimen, Behinderteneinrichtungen und Nachbarschaftshilfen; die richtigen Worte für alle Seelsorgerinnen und Seelsorger, die den Menschen gerade auch in dieser Zeit Deine frohmachende Botschaft zusagen; um Ideenreichtum und Kreativität für alle, die nach Wegen suchen, unsere Kirchen offenzuhalten und Kirche erfahrbar zu machen; Halt für die, die durch Corona in wirtschaftliche Not geraten sind; die richtigen Entscheidungen für alle, die in Politik und Gesellschaft Verantwortung tragen; um den Geist der Solidarität und Fürsorge für uns – und alle, die noch dazu unter Krieg und Verfolgung, Terror und Flucht leiden; die Einsicht, dass jede und jeder von uns sich selbst zurückzunehmen muss, um das Leben anderer zu schützen.

Treuer und barmherziger Gott, Du bist das Licht, das alle Dunkelheiten unseres Lebens erhellt. Du schenkst Hoffnung und Zuversicht, wenn wir nicht weiterwissen. Du weckst in uns die Bereitschaft, füreinander einzustehen. Dich loben und preisen wir alle Tage unseres Lebens bis in Ewigkeit. Amen. Mit allen Christinnen und Christen auf der ganzen Erde beten wir: Vater unser im Himmel ...

Anziehend – Die Kleiderstube in Dahn

Die Kleiderstube muss für den regulären Betrieb weiterhin geschlossen bleiben.

Notbetrieb der Kleiderstube eingerichtet:

- In dringenden Fällen / Notlagen können nach Terminvereinbarung und Absprache Kleider abgeholt werden.
- Nur 1 Kunde*in und nur 1 Helfer*in der Kleiderstube.
- Übergabe nur mit Mund-Nasenbedeckung und Hand-Desinfektion, Einhaltung von Schutzabständen und ohne Umkleidemöglichkeit.
- Kleider-Spenden bzw. Annahmen sind nach Terminvereinbarung möglich.

Kontakt: Fam. Reisel, Tel. 06391 / 409545 und kolpingsfamilie-dahn@gmx.de



Soziales Projekt der Kolpingsfamilie Dahn

- Unbürokratische Hilfe für Menschen in Notlagen: Finanzielle Unterstützungen / Lebensmittelpakete
- Formalitäten-Hilfe, kontaktloser Einkaufs-Service, Zuschüsse zu Arztfahrten
- Weitere Infos: www.kolpingfamilie-dahn.de, Tel. 06391/409545, kolpingsfamilie-dahn@gmx.de
-

Kontaktdaten für den Gottesdienst in _____

Datum: _____ Uhrzeit: _____

Bitte ausfüllen und vor dem Gottesdienst beim Empfangsdienst abgeben.

Name, Vorname: _____
Straße: _____
PLZ: _____ Wohnort: _____
Telefon: _____
Ggf. weitere, zum selben Haushalt gehörende Personen: _____ _____ _____

Kontaktdaten für den Gottesdienst in _____

Datum: _____ Uhrzeit: _____

Bitte ausfüllen und vor dem Gottesdienst beim Empfangsdienst abgeben.

Name, Vorname: _____
Straße: _____
PLZ: _____ Wohnort: _____
Telefon: _____
Ggf. weitere, zum selben Haushalt gehörende Personen: _____ _____ _____

Kontaktdaten für den Gottesdienst in _____

Datum: _____ Uhrzeit: _____

Bitte ausfüllen und vor dem Gottesdienst beim Empfangsdienst abgeben.

Name, Vorname: _____
Straße: _____
PLZ: _____ Wohnort: _____
Telefon: _____
Ggf. weitere, zum selben Haushalt gehörende Personen: _____ _____ _____

Kontaktdaten für den Gottesdienst in _____

Datum: _____ Uhrzeit: _____

Bitte ausfüllen und vor dem Gottesdienst beim Empfangsdienst abgeben.

Name, Vorname: _____
Straße: _____
PLZ: _____ Wohnort: _____
Telefon: _____
Ggf. weitere, zum selben Haushalt gehörende Personen: _____ _____ _____



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

Weihnatskollekte wichtiger als je zuvor!

Weihnatskollekte
am 24. und 25. Dezember
in allen Gottesdiensten



ÜBERLEBEN

Die 60. Weihnatskollekte ist die bislang wichtigste. Denn Corona trifft die Armen in Lateinamerika besonders hart. Durch das Zusammenleben auf engem Raum sind Abstandsregeln nicht einzuhalten. Viele Menschen haben ihren Broterwerb verloren. Hunderttausende leiden Hunger.

Adveniat bleibt mit Projektpartnern vor Ort fest an der Seite der Bedürftigen. Sie helfen in akuter Not, schaffen Existenzgrundlagen, eröffnen Bildungsmöglichkeiten – so leben sie die frohe Botschaft Jesu.

Bitte stärken Sie diesen Einsatz mit Ihrer Weihnatsgabe.

Spendenkonto · Bank im Bistum Essen
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45
www.adveniat.de



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN:



DIE BÜCHEREI

Bruchweiler

dienstags: 17.00 – 18.00 Uhr
1. Sonntag im Monat: 10.45 – 11.45 Uhr

Dahn

Seit 2. Juni haben wir unsere Bücherei an zwei Tagen in der Woche trotz Corona mit Erfolg geöffnet. Danke, dass Sie uns unter diesen erschwerten Bedingungen die Treue halten und uns so zahlreich wieder besuchen. Ab November wollen wir eine weitere Öffnungszeiten ermöglichen, immer am 1. Sonntag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Wollen Sie gerne schon von zu Hause in unserem Katalog stöbern, nutzen Sie unseren Online-Katalog mit unserem gesamten Medienbestand von 8336 Einträgen (Stand 12.10.2020) unter: <https://www.eopac.net/BGX570066/> Hier können Sie unsere Neuanschaffungen der letzten 90 Tage sehen, Titel recherchieren und sehen gleich, ob diese Titel ausgeliehen oder vorgemerkt sind. Über Email können Sie Ihre Wunschtitel bei uns bestellen und in der Bücherei abholen. Fragen Sie uns einfach zu unserem Katalog, wir helfen Ihnen gerne weiter.

Auch unsere Onleihe können Sie selbstverständlich nutzen. Voraussetzung ist hierfür eine E-Mail-Adresse, ein Tablet, PC oder ein E-Book Tolino. Auch hier informieren wir Sie gerne und lassen Ihnen über die Fachstelle Speyer gerne für Ihre Ausleihe ein Passwort freischalten.

Über den Onleihe Katalog können Sie auf über 7000 Titel, Zeitschriften und Hörbücher zugreifen.

Diesen Katalog erreichen Sie unter der Adresse: <https://bistum-speyer.onleihe.de>

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 15:00 bis 17:00 Uhr
Freitag: 16:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag: 10:00 bis 12:00 Uhr (1. Sonntag im Monat)

Ihr Büchereiteam

Telefon: +49 (0)6391 9196-290 - E-Mail: buecherei-dahn@gmx.de

Erfweiler

Danke, dass viele von Ihnen uns auch in Corona Zeiten die Treue halten. Sie lassen sich Bücher richten und holen sie auch wieder ab. Dazu sind einige aus unserem Team besonders versiert, weil sie die meisten unserer Bücher selbst gelesen haben und auch oft wissen, welches die Interessen der Leser sind. Wenn Sie als Risikogruppe eher nicht in die Bücherei wollen, aber doch auch lesen möchten, sollten Sie unser Angebot nutzen! Rufen Sie Teammitglieder oder Anton Eichenlaub an.

Öffnungszeiten: 1. und 3. Sonntag 10 - 12 Uhr
2. und 4. Mittwoch 16 – 18 Uhr

Weiterhin werben wir für die **Onleihe**, die ganz bequem bewerkstelligt werden kann und Sie dazu Ihr Tablet, Ihren PC oder ein E-Book Tolino einsetzen können. Fragen Sie nach, wir lassen über unsere Fachstelle ein Passwort freischalten und Sie können ausleihen.

Fischbach

Ab sofort geöffnet: mittwochs von 14.30 Uhr – 17.00 Uhr!

Hinterweidenthal

Corona bedingt bleibt die **Öffnungszeit: sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr**

Weiterhin müssen die Schutzmaßnahmen eingehalten werden:

- Tragen eines Mund- und Nasenschutzes
- Desinfektion der Hände beim Betreten der Bücherei
- Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m in der Bücherei und im Wartebereich
- Dokumentation der anwesenden Besucher
- Aufenthalt so kurz wie möglich

Vielen Dank für Ihr und Euer Verständnis
das KÖB-Team



Gemeindenachrichten

St. Michael, Bobenthal

Frauengemeinschaftsmesse

Zur Frauengemeinschaftsmesse laden wir am Mittwoch, 23. Dezember um 18.00 Uhr alle Frauen recht herzlich ein.



Gemeindenachrichten

Heilig Kreuz, Bruchweiler

DANKE

Am Ende dieses wahrhaft verrückten Jahres wollen wir einfach einmal allen **Danke** sagen, die mitgeholfen haben unser kirchliches Gemeindeleben auch in Pandemiezeiten am Leben zu erhalten.

So viele haben uns bei unseren Aktionen unterstützt:

die Gemeindeausschussmitglieder mit Ihren Familien, die Frauen der kfd, unser Sakristan, die Messdiener, die Schola, die Organisten, die Verantwortlichen für den Blumenschmuck, die Menschen die uns Blumen und Zweige für Würzweisch und Palmzweige gespendet haben. - Alles um unser Gemeindeleben aufrecht zu erhalten.

Wir sagen von ganzem Herzen Danke und wünschen Ihnen allen mit Ihren Familien eine gesegnete Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr Gemeindeausschuss Heilig Kreuz, Bruchweiler

Seniorenkaffee Bruchweiler-Bärenbach

Liebe Seniorinnen und Senioren,

es ist schon eine ganze Weile her, dass wir uns bei unserem letzten Seniorenkaffee-Nachmittag getroffen haben. Uns allen fehlen unsere gemeinsamen monatlichen Treffen, das Miteinander erzählen, singen lachen, das fröhlich sein, einfach das Miteinander bei einer guten Tasse Kaffee und Kuchen. Aber - es ist jetzt so wie es ist. Bleiben wir zuversichtlich und hoffen auf einen baldigen Wiederbeginn unseres Seniorenkaffees im kommenden Jahr.

Eine gute und besinnliche Adventszeit, ein schönes friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr 2021 sowie alles Gute

wünschen Euch das Team vom Seniorenkaffee



Gemeindenachrichten St. Peter und Paul, Bundenthal

Herzliche Einladung zum Gebet im Advent

Weihnachten rückt immer näher und auch die schöne besinnliche Zeit im Advent. Trotz eines Jahres, welches ganz anders verlief als sonst, möchten wir die Tradition des Gebetes in der Vorweihnachtszeit weiterführen. Wir möchten Sie daher herzlich zum Adventsgebet am **07.12.2020** um **18.00 Uhr** in unsere Kirche St. Peter und Paul einladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Gemeindenachrichten St. Jakobus, Busenberg

55-jähriges Jubiläum



Die Mitglieder des Gemeindeausschusses und Diakon Michael Ganster haben **Kilian Keller** für sein 55-jähriges Jubiläum als Sakristan der Gemeinde St. Jakobus geehrt.

Als Dankeschön bekam er von der Vorsitzenden Martina Wißmeier und Michael Ganster ein Präsent überreicht.

Hiermit möchten wir ihm unseren Dank für seinen treuen und zuverlässigen Dienst aussprechen.

Danke

Der Gemeindeausschuss Busenberg bedankt sich bei der **Bäckerei Mertz** in Erfweiler für die gespendeten Brötchen anlässlich des Erntedankgottesdienstes.

Danke

Die Kirchengemeinde St. Jakobus in Busenberg bedankt sich bei Frau **Rita Laag** für den Dienst des Blumenschmückens. Über einen langen Zeitraum hat Frau Laag diese Aufgabe treu und gewissenhaft versehen. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön! Gleichzeitig freuen wir uns für diese Funktion einen Nachfolger gefunden zu haben!



Gemeindenachrichten St. Laurentius, Dahn

Kolpingsfamilie Dahn

Corona-Angebote:

- Seelsorgerliche Telefonate durch unseren Präses Pfr. i. R. - E. Schmitt, Telefon-Nummer: 06391/5602
- Telefonate über „Gott und die Welt“ und gegen Einsamkeit, gerne auch für Nicht-Mitglieder: Gaby Burde, Tel.: 06391/92 48 98, Harald Reisel, Tel.: 06391/40 95 45
- Zustellung geistlicher Impulse per Mail oder Briefkasten
- Unser Präses predigt online: <https://www.kolpingfamiliedahn.de/2020/g.html> / dies kann auch online und per Briefkasten zugestellt werden.
- Handy und Schuhsammlung
- Infos zu allen Themen bei Fam. Reisel, Tel.: 06391/40 95 45, kolpingsfamilie-dahn@gmx.de



Kolping



Frauen. Macht. Zukunft.

Samstag, 5. Dezember 2020, ab 9.00 Uhr

Parkplatz SBK-Markt -**Zimtwaffelverkauf!** Wir bieten an: 125 g Waffeln zu 2,50 €. Der Erlös geht an die Hospizeinrichtung Haus Magdalena Pirmasens

Dienstag, 8. Dezember 2020, 14.30 Uhr, Pfarrkirche Dahn

Adventsandacht für unsere Senioren

mit Gebet, Musik, Geschichten und Gedichten mal besinnlich, mal heiter.

Freitag, 18. Dezember 2020, 18.00 Uhr Pfarrkirche Dahn

Frauengemeinschaftsmesse (keine Anmeldung erforderlich)

Sonntag, 20. Dezember 2020, 20.00 Uhr

„**Nacht der Stille**“ Gebete und Betrachtungen auf dem Weg zur Michaelskapelle.

Treffpunkt Pater-Ingbert-Naab-Haus

Wie Alles in dieser Zeit sind auch diese Veranstaltungen den jeweils geltenden Vorschriften zur Eindämmung der Coronainfektionen unterworfen. Änderungen oder Absagen versuchen wir über die Tagespresse zu verbreiten.

Vieles ist anders wie geplant. Diese Situation wird uns auch 2021 noch begleiten. Aber wir sind zuversichtlich, dass wir Frauen auch daraus etwas entstehen lassen können.

Hoffnung:

Nicht aufgeben trotz großer Dunkelheit, sondern ein kleines Licht anzünden.

Nicht mit dem Schlimmsten rechnen, sondern mit einem kleinen Wunder.

Sich nicht verschließen, sondern die Tür zum Herzen öffnen.

An Sie alle, gute Zeit, bleiben Sie gesund.

Das Leitungsteam der kfd Dahn

Morgenandacht „Nur für mich“

in der Dahner St. Laurentiuskirche am Mittwoch 23. Dezember um 7.00 Uhr.

Gemeinsam etwas Zeit verbringen, zuhören, beten, zur Ruhe kommen.

Zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest bleiben Gerenne, Stress, Angst etwas zu vergessen vor der Kirchentür.

Trotz aller Corona-bedingten Einschränkungen bleibt uns dieser Gottesdienst erhalten.

Nach der Rechtslage bei Redaktionsschluss ist das gemeinsame Frühstück leider nicht möglich.

Der Gemeindeausschuss Dahn lädt herzlich ein.



Gemeindenachrichten

St. Wolfgang, Erfweiler

Winterkirchel im Advent

An jedem Adventssonntag wird am Winterkirchel eine Kerze am Adventskranz brennen.

Dazu gibt es einen „weihnachtlichen Impuls“ zum Nachdenken, als Anregung, als Zeichen oder einfach zur Unterhaltung.

Sie sind eingeladen, die Texte am Winterkirchel - in aller Stille, in dieser besonderen Zeit - zu lesen.

kfd-Erfweiler

Aufgrund der Corona-Pandemie müssen wir leider unseren alljährigen Adventskaffee absagen, was uns sehr leidtut.

Wer gerne selbstgestrickte Socken möchte, kann sich bei Marianne Keller melden. Christstollen und Zimtwaffeln nur in begrenzter Menge möglich.

Wir wünschen allen einen schönen Advent und bleiben sie gesund!

Ihr kfd-Team Erfweiler



Gemeindenachrichten

St. Bartholomäus, Fischbach

Es geht immer weiter...

Die Kirchengemeinde St. Bartholomäus in Fischbach ist froh und dankbar Frau *Evelyn Krug-Fröhlich und ihre Mutter Elisabeth* gefunden zu haben, die in Zukunft die St. Ulrich-Kapelle am Friedhof betreuen und sauber halten. Dieser Dienst stellt aufgrund einer nicht geringen und täglichen Besucherzahl eine große Herausforderung dar. Umso mehr ergeht schon jetzt ein Dank an Frau Evelyn Krug-Fröhlich und ihre Mutter Elisabeth für Ihre Bereitschaft.



Gemeindenachrichten

Mariä Himmelfahrt, Hinterweidenthal

Adventszeit

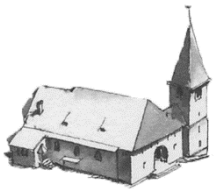
Zu den Gottesdiensten in der Adventszeit sind besonders unsere Familien und Kinder eingeladen, natürlich werden diese Gottesdienste so gestaltet sein, dass alle anderen sich dort wohlfühlen werden.

Friedenslicht

Auch in dieser schwierigen Zeit versuchen wir, das Friedenslicht in unsere Kirche zu bekommen. Spätestens am Heiligabend sollte es da sein.

Sternsingen

Wir werden den Segen an jede Haustür bringen, d.h. wir schreiben oder kleben den Segenstext auf, lassen ihnen einen Flyer mit einem Gruß da. Mehr dazu im neuen Pfarrbrief!



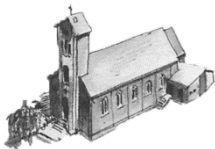
Gemeindenachrichten

St. Laurentius, Niederschlettenbach

**„Wahrer Leib oh sei gegrüßet, den Maria uns gebar,
sei von uns zum Heil genossen in der Todesstundgefahr“**

Herr **Dieter Schneider** hat nach der Teilnahme am Kommunionhelferkurs von unserem Herrn Bischof die Beauftragung erhalten, beim Austeilen der Heiligen Kommunion mitzuhelfen. Wir danken Herrn Schneider für die Bereitschaft, die Zeit und die Offenheit, einen solchen Dienst innerhalb der Pfarrei Heiliger Petrus zu übernehmen. Für dieses Zeugnis vor den Menschen wünschen wir viel Kraft aber auch Freude.

Thomas Becker, ltd. Pfarrer



Gemeindenachrichten

St. Michael, Schönau

Verkündungen

1. Sternsinger-Aktion findet in Schönau, Gebüg und Hirschthal statt. Nähere Informationen finden Sie im Wasgauanzeiger!
2. Am 24. Dezember 2020 (Heilig Abend) ist unsere Kirche von 16:00 Uhr bis in die Abendstunden zum Verweilen und stillen Gebet an der Krippe geöffnet.
3. Zum Beginn des neuen Jahres 2021 findet nach dem Gottesdienst um 18:00 Uhr unser traditioneller Neujahrempfang in der Kirche statt, soweit es die zu diesem Zeitpunkt aktuellen Bestimmungen der Pandemie zulassen.

Eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2021 wünscht euch allen herzlichst
der Gemeindeausschuss St. Michael, Schönau

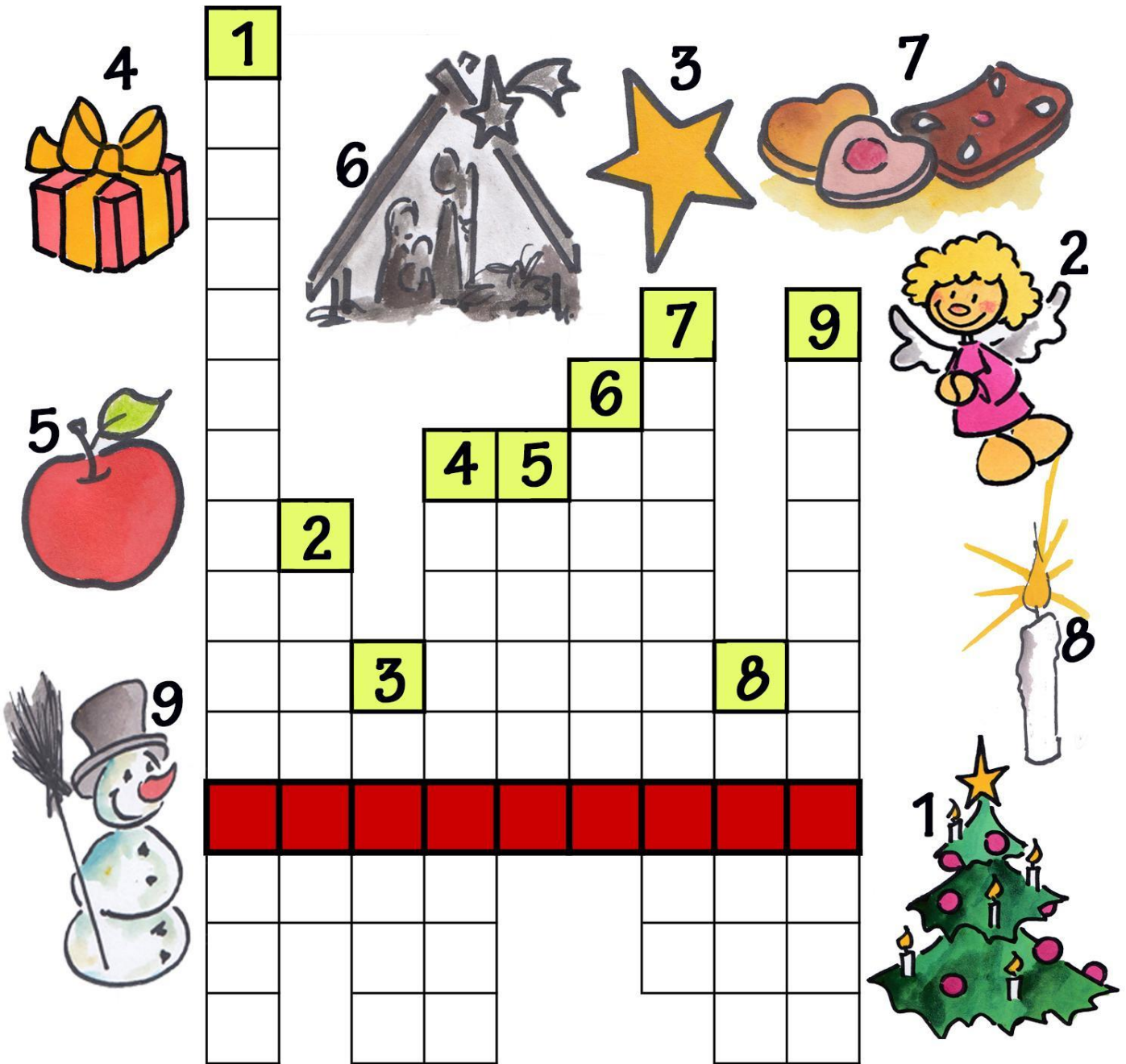


Image: Daria Broda, www.knollmaennchen.de
 In: Pfarrbriefservice.de

Nächste Pfarrbriefe:

Der Januar-Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 10.01.2021 – 31.01.2021

Redaktionsschluss ist am 09.12.2020 (früher wegen Weihnachten!!!)

Der Februar-Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 31.01.2021 – 28.02.2021

Redaktionsschluss ist am 13.01.2021

Bitte senden Sie Ihre Termine und Hinweise an: pfarrbrief.dahn@t-online.de

Wir bitten um Termineinhaltung!!!

Pastoralteam

Pfarrer Thomas Becker, <i>ltd. Pfarrer</i>	Tel: 06391 – 91094-0	Mail: thomas.becker@bistum-speyer.de
Pfarrer Danijel Ševo, <i>Kooperator</i>	Tel: 06391 – 91094-14	Mail: danijel.sevo@bistum-speyer.de
Kaplan Chandra Nudurupati	Tel: 06391 – 91094-17	Mail: chandra-mohan.nudurupati@bistum-speyer.de
Diakon Michael Ganster	Tel: 06391 – 91094-18	Mail: michael.ganster@bistum-speyer.de
GR Barbara Zickgraf	Tel: 06391 – 91094-16	Mail: barbara.zickgraf@bistum-speyer.de

Webseite: www.heiliger-petrus.de

Pfarrbüro

Pfarrsekretärinnen:

Anja Burkhard, Marita Helfrich, Anja Winnwa

Aufgrund der aktuellen Situation sind alle Büros momentan geschlossen!

Sie erreichen uns telefonisch im Pfarrbüro Dahn zu folgenden Zeiten:

montags, mittwoch, freitags von 9.00 – 12.00 Uhr

montags und donnerstags von 14.00 – 18.00 Uhr

oder per E-Mail: pfarramt.dahn@bistum-speyer.de

Pfarrbüro Dahn

Kirchgasse 1, 66994 Dahn

Tel: 06391 – 91094-0

Fax: 06391 – 91094-29

Messbestellungen in und für Schönau

Christa van Venrooy, Wengelsbacher Straße 12, 66996 Schönau, Tel: 06393-5202